

Informationen des Verbandes dt. Kleinhundezüchter

Entnahme von DNA Probenmaterial anlässlich einer ZZP

Ab 1.4.2008 muss für alle Zuchthunde bei der Vorstellung zur ZZP ein DNA Profil erstellt werden, sofern kein internationales Profil für sie vorliegt.

Bei importierten Hunde empfehlen wir eine umgehende DNA-Probenentnahme.

Auch Hunde, die zusätzlich tätowiert sind, benötigen ein DANN-Profil!

Vorbereitungen durch den Besitzer

Der **Besitzer** hat die Wahl, wie und wo er seinen Hund kennzeichnen lässt. Falls der gechipte Hund bei der ZZP noch keine Zweitkennzeichnung hat, muss spätestens dort ein DNA-Abstrich genommen werden. Damit die benötigten Einzelformulare und Bürstchen vorort sind, **muss** der Besitzer dies bei der Anmeldung zur ZZP angeben. Es werden nur soviele Bürstchen, Formulare und frankierte Umschläge vor Ort sein, wie dafür im voraus ermittelte Hunde.

Die Laborkosten für ein Profil mit 19 Markern ohne Bestätigungsurkunde vom Labor betragen 32,00 Euro inkl. MWSt. Alternativ kann eine Bestätigungsurkunde vom Labor dazu bestellt werden, dann kostet das Profil 40,00 Euro inkl. MWSt. Wenn bei der Anmeldung nichts angegeben wird, wird immer das Profil ohne Urkunde bestellt. Dazu kommen 3,60 Euro für den Versand (pro Hund ein wattierter Umschlag und Porto) ins Labor. Die Kosten sind vor Ort passend und in Bar zu zahlen oder werden im Nachhinein vom ZBA per Nachnahme erhoben.

Frau Starke wird die kompletten Unterlagen hierfür soweit wie möglich vorbereiten und ausfüllen und zusammen mit den normalen ZZP-Unterlagen an den Richter bzw. Sonderleiter schicken.

ZZP

Einfach bei der ZZP-Anmeldung des Hundes angeben, dass der Hund einen DNA-Abstrich braucht, dann verschickt Frau Starke die nötigen Formulare, Röhrchen, wattierten und frankierten Umschläge und Infos zusammen mit den regulären ZZP-Formularen an die Richter vor Ort.

Für alle Hunde, die bei der ZZP lediglich gechipt sind, muss ein Einzelhund-Formular ausgefüllt werden und es müssen 2 Backenabstriche entnommen werden. Die Röhrchen sind eindeutig zu beschriften mit Name und Geb. Datum des Hundes und dem Namen des Eigentümers. Die Chipnummer des Hundes muss auch hier überprüft werden!

Obwohl jeder Besitzer selbst für die Bereitstellung eines Lesegerätes verantwortlich ist, wird für die ZZP meist ein Gerät organisiert!

Die 2 Abstriche werden an der Mundschleimhaut genommen und dann direkt wieder ins Röhrchen geschoben. Der Hund darf nicht draufbeissen und es dürfen keinerlei Verunreinigungen oder Fremdzellen an die Probe kommen.

Achtung, die Proben müssen schnellstmöglich ins Labor! Wenn die Proben liegen bleiben, besteht Gefahr, dass das Probenmaterial zu schimmeln beginnt und dass es dadurch unbrauchbar wird.

Das Probenmaterial und das Originalformular werden vom Richter eingetütet und möglichst am gleichen oder spätestens am darauf folgenden Tag verschickt. Es werden wattierte und frankierte Umschläge bereitgestellt. Ich bitte den Richter, seinen Absender bitte noch einzusetzen und den fertigen Umschlag in einen Briefkasten einzuwerfen. Die Kosten hierfür betragen 3,60 Euro und sind zusammen mit den Laborkosten in Höhe von 32,00 oder 40,00 Euro vom Besitzer zu zahlen.

Die anfallenden Kosten werden bar vor Ort bezahlt. Der Besitzer bekommt dafür eine Rechnung ausgestellt.

Das Original-Formular geht mit den Proben an das Labor. Die Durchschläge für die Zuchtleitung bitte zusammen mit den normalen ZZP-Unterlagen ans ZBA schicken. Die Durchschläge für den Richter und den Züchter bitte vor Ort verteilen.